

**Prüfungs- und Studienordnung
(Satzung) des Fachbereichs Technik für den Bachelor-Studiengang
Schiffstechnik an der Fachhochschule Flensburg vom 3. Februar 2011**

- (1) Aufgrund des § 52 Abs. 1, Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes zur Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie vom 9. März 2010 (GVOBl. Schl.H. S. 356) wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Technik vom 12. Januar 2011 und nach Genehmigung des Präsidiums der Fachhochschule Flensburg vom 3. Februar 2011 folgende Satzung erlassen.
- (2) Diese Prüfungs- und Studienordnung bezieht sich auf die fächerübergreifenden Bestimmungen der Prüfungsverfahrensordnung (PVO) der Fachhochschule Flensburg.

**§ 1
Studienablauf und Studienziel**

- (1) Das Studium gliedert sich in die Studienrichtungen Schiffsmaschinenbau und Schiffsbetriebstechnik. In der Studienrichtung Schiffsmaschinenbau müssen in den ersten sechs Semestern die fachspezifischen Module belegt werden. Das siebte Semester beinhaltet ein Berufspraktikum und dient der Anfertigung der Bachelor-Thesis.
In der Studienrichtung Schiffsbetriebstechnik beinhaltet das erste Studiensemester das erste Berufspraktikum. In den nachfolgenden sechs Semestern müssen die fachspezifischen Module belegt und am Ende des siebten Studiensemesters die Bachelor-Thesis angefertigt werden. Die fachlichen Inhalte der Module erfüllen die Rahmenordnungen für Fachhochschulen des Ständigen Arbeitskreises der Küstenländer für das Seefahrtbildungswesen (StAK). Das achte Semester beinhaltet das zweite Berufspraktikum.
- (2) Ziel des Bachelor-Studiengangs Schiffstechnik ist es, die Befähigung zu einer auf wissenschaftlicher Grundlage beruhenden Tätigkeit im Berufsfeld Schiffsmaschinenbau oder Schiffsbetriebstechnik zu erwerben.
- (3) Mit dem Abschluss des Studiums in der Studienrichtung Schiffsbetriebstechnik erfüllt die oder der Studierende die hochschulseitigen Voraussetzungen zur Erteilung des Befähigungszeugnisses für den technischen Dienst als Wachoffizier mit den in der Schiffsoffiziers-Ausbildungsverordnung (SchOffzausbV) - in der jeweils geltenden Fassung - festgelegten Befugnissen.

**§ 2
Abschluss**

- (1) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der folgende Hochschulgrad verliehen:
Bachelor of Engineering (abgekürzt B.Eng.)
- (2) Der Bachelorabschluss ist der erste Berufsqualifizierende Abschluss.

**§ 3
Regelstudienzeit, Orientierungsphase, Studienvolumen**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelorprüfung und der jeweiligen Berufspraktika für den Schiffsmaschinenbau sieben Semester, für die Schiffsbetriebstechnik acht Semester. Näheres zu den Berufspraktika wird in der Praktikumsordnung zum Bachelor-Studiengang Schiffstechnik geregelt.
- (2) In der Studienrichtung Schiffsbetriebstechnik ersetzen eine abgeschlossene Ausbildung zur Schiffsmechanikerin/Schiffsmechaniker oder der Abschluss einer Berufsausbildung in der Metall- oder Elektrotechnik und eine Seefahrtszeit von 12 Monaten im Maschinendienst oder eine Ausbildung als Technische Offiziersassistentin/Technischer Offiziersassistent (TOA) die Berufspraktika.
- (3) Das Studium enthält eine einjährige Orientierungsphase, beginnend mit dem ersten Theoriesemester. In der Studienrichtung Schiffsmaschinenbau stellen die Prüfungsleistungen des ersten Studiensemesters die Orientierungsprüfung dar, in der Studienrichtung Schiffsbetriebstechnik die Prüfungsleistungen des zweiten Studiensemesters. Ist die Orientierungsprüfung nicht innerhalb der Orientierungsphase abge-

schlossen, wird eine Studienberatung empfohlen. Ist die Orientierungsprüfung nicht erfolgreich abgeschlossen, darf in beiden Studienrichtungen an Prüfungen ab dem vierten Theoriesemester nicht teilgenommen werden.

- (4) In der Studienrichtung Schiffsmaschinenbau beträgt das Studienvolumen 147 Semesterwochenstunden und 210 Kreditpunkte (CP) einschließlich des Berufspraktikums, in der Studienrichtung Schiffsbetriebstechnik 142 Semesterwochenstunden und 240 Kreditpunkte einschließlich der beiden Praxissemester.

§ 4 Module und Prüfungen

- (1) Die folgenden Tabellen zeigen die Modul- und Prüfungspläne für die jeweilige Studienrichtung.
- (2) Die Übertragbarkeit und Anerkennung der erlangten Noten regelt § 14 Absatz 6 der PVO. Die Zuordnung der CP zu den einzelnen Modulen ist den nachstehenden Tabellen zu entnehmen.
- (3) In den nachfolgenden Tabellen werden die hier erläuterten Abkürzungen verwendet:

Art der Veranstaltung		Art der Prüfung	
V	Vorlesung	PL	Prüfungsleistung
Ü	Übung	SL	Studienleistung
L	Labor	OP	Orientierungsprüfung
P	Projekt		

Umfang der Veranstaltung		Form der Prüfung	
SWS	Semesterwochenstunden	K (n)	Klausur (Stunden)
CP	Credit Points	HA	Hausaufgabe
		Arb	Schriftliche Ausarbeitung
		Vort	Vortrag, Referat
		MP	Mündliche Prüfung
		SP	Sonstige Prüfung
		PÜ	Praktische Übungsleistung

Modul- und Prüfungsplan im Bachelor- Studiengang – Studienrichtung Schiffsmaschinenbau

1. Studiensemester (1. Theoriesemester) Schiffsmaschinenbau							
Modul	Lehrveranstaltung	Prüfung					
		Art	SWS	CP	Art	Form (Umfang)	Vorbedingungen
Mathematik 1	Mathematik 1	V/Ü	4	5	PL	K(2)	keine
Physik	Physik	V	4	5	PL	K(2)	Keine
Elektrotechnik 1, Messtechnik	Elektrotechnik 1, Messtechnik	V	4	5	PL	K(2)	Keine
Technische Mechanik 1	Technische Mechanik 1.1	V/Ü	4	5 ¹⁾	Zusammen mit Technische Mechanik 1.2		Keine
Grundlagen der Werkstofftechnik	Werkstofftechnik 1	V	2	5 ²⁾	Zusammen mit Werkstofftechnik 2		Keine
	Werkstofftechnik 1 Labor	L	2		erforderlich für Anerkennung Grundlagen der Werkstofftechnik		Keine
Englisch	Englisch 1	V	2	2	SL	SP: K(1), Arb, Vort	Keine
Wirtschaft	Grundlagen BWL	V	2	3	SL	SP: K(1), Arb, Vort	keine
Module des 1. Studiensemesters			24	30	3 PL, 2 SL		
Hinweise: ¹⁾ Anrechnung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Technische Mechanik 1.2 ²⁾ Anrechnung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Werkstofftechnik 2							

2. Studiensemester (2. Theoriesemester) Schiffsmaschinenbau							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form (Umfang)	Vorbedingungen
Informatik	Informatik	V/Ü	4	5	SL	SP: K(2), Arb, Vort	Keine
Mathematik 2	Mathematik 2.1	V/Ü	4	5 ¹⁾	Zusammen mit Mathematik 2.2		Keine
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	V	2	5	PL	K(2)	Keine
	Elektrotechnik 2 Labor	L	2		Erforderlich für Anerkennung Elektrotechnik 2		Keine
Technische Mechanik 1	Technische Mechanik 1.2	V/Ü	4	5	PL	K(2)	Keine
Thermodynamik	Thermodynamik 1	V	2	3 ²⁾	Zusammen mit Thermodynamik 2		Keine
Grundlagen der Werkstofftechnik	Werkstofftechnik 2	V	2	3	PL	K(2)	Keine
Englisch	Englisch 2	V	2	2	SL	SP: K(1), Arb, Vort	Keine
Recht 1	Grundlagen Recht	V	2	2	SL	SP: K(1), Arb, Vort	Keine
Alle Module des 2. Studiensemesters			24	30	3 PL, 3 SL		
Hinweise: ¹⁾ Anrechnung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Mathematik 2.2 ²⁾ Anrechnung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Thermodynamik 2							

3. Studiensemester (3. Theoriesemester) Schiffsmaschinenbau							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form	Vorbedingungen
Mathematik 2	Mathematik 2.2	V/Ü	4	5	PL	K(2)	Keine
CA- Methoden der Konstruktionstechnik	CA- Methoden, Konstruktionstechnik	V	1	5 ¹⁾	SL	SP: K(2), Arb, Vort	Keine
	CA- Methoden, Konstruktionstechnik Labor	L	3		Erforderlich für Anerkennung CA- Methoden der Konstruktionstechnik		Keine
Technische Mechanik 2	Technische Mechanik 2	V/Ü	4	5	PL	K(2)	Keine
Thermodynamik	Thermodynamik 2	V/L	4	5	PL	K(2)	Keine
Elektrische Maschinen	Elektrische Maschinen 1	V	2	3	Zusammen mit Elektrische Maschinen 2		Keine
Schiffbau	Einrichtung und Ausrüstung von Schiffen	V	2	2	SL	SP: K(1), HA, Arb, Vort	Keine
Qualitäts-Management	Qualitäts-Management	V	2	3	SL	K(2)	Keine
Betriebstechnik	Instandhaltung	V	1	1	SL	SP: Arb, Vort	Keine
	Instandhaltung Labor	L	3	2 ²⁾	Erforderlich für Anerkennung Instandhaltung		Keine
Alle Module des 3. Studiensemesters			26	31	3 PL, 4 SL		
Hinweise: ¹⁾ Anrechnung erst nach Bestehen der Studienleistung CA- Methoden der Konstruktionstechnik ²⁾ Anerkennung erst nach Bestehen der Studienleistung Instandhaltung							

4. Studiensemester (4. Theoriesemester) Schiffsmaschinenbau							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form	Vorbedingungen
Maschinen- elemente	Maschinenelemente	V/Ü	4	5	PL	K(2)	OP
Regelungstechnik	Regelungstechnik	V/L	4	5	PL	SP: K(2), Arb, Vort	OP
Schiffbau	Strömungslehre	V/Ü	2	3	SL	K(1)	OP
	Grundlagen Schiffbau	V	2	3	PL	K(1)	OP
	Schiffssicherheit	V	2	3	SL	K(1)	OP
Arbeitsmaschinen	Arbeitsmaschinen 1	V	4	4 ¹⁾	Zusammen mit Arbeitsma- schinen 2		OP
Dampfanlagen	Dampfanlagen 1	V	2	2 ²⁾	Zusammen mit Dampfan- lagen 2		OP
Elektrische Maschinen	Elektr. Maschinen 2	V	2	3	PL	K(2)	OP
	Elektrische Maschinen 2 Labor	L	2	2 ³⁾	erforderlich für Anerken- nung Elektrische Maschinen 2		OP
Alle Module des 4. Studiensemesters			24	30	4 PL, 2 SL		
Hinweise: ¹⁾ Anrechnung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Arbeitsmaschinen 2 ²⁾ Anrechnung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Dampfanlagen 2 ³⁾ Anrechnung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Elektrische Maschinen 2							

5. Studiensemester (5. Theoriesemester) Schiffsmaschinenbau							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form	Vorbedingungen
Betriebsstoffe	Betriebsstoffe	V/L	4	4	PL	K(2)	OP
Arbeitsmaschinen	Arbeitsmaschinen 2	V	2	2	PL	K(2)	OP
	Arbeitsmaschinen 2 Labor	L	1	2	erforderlich für Anerken- nung Arbeitsmaschinen 2		OP
Automatisierungs- technik	Leittechnik	V	4	4	PL	K(2)	OP
Konstruktion & Berechnung	Methodische Konstruktion FEM	V	2	10	PL	SP: K(2), Arb, Vort	OP
		L	2				
		V	2				
		L	2				
Betreutes Projektlabor	Betreutes Projektlabor	L	4	5	SL	SP: HA, Arb, Vort	OP
Dampfanlagen	Dampfanlagen 2	V/Ü	2	3 ¹⁾	PL	K(2)	OP
	Dampfanlagen 2 Labor				Erforderlich für Anerkennung Dampfanlagen 2		OP
Alle Module des 5. Studiensemesters			25	30	5 PL, 1 SL		
Hinweise: ¹⁾ Anrechnung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Dampfanlagen 2							

6. Studiensemester (6. Theoriesemester) Schiffsmaschinenbau							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form	Vorbedingungen
Verbrennungskraftmaschinen 1	Verbrennungskraftmaschinen 1	V	4	5	PL	K(2)	OP
Antriebssysteme	Maschinendynamik	V/L	2	3	PL	SP: K(2), Arb, Vort	OP
	Wellen/Kupplungen/Getriebe	V/Ü	2	2			OP
Schiffsbetrieb	Überwachung des Schiffsbetriebes	Ü/L	4	4	SL	SP: PÜ, MP	OP
Elektrische Anlagen	Elektrische Anlagen	V	2	5	PL	K(1,5)	OP
	Elektrische Anlagen Labor	L	2		erforderlich für Anerkennung Elektrische Anlagen		OP
Schiffstechnik	Anlagentechnik	V	2	2	SL	K(1,5)	OP
	Schiffsfertigung	V	2	6	Zusammen mit Maschinenraumgestaltung		OP
	Maschinenraumgestaltung	V	2		SL	SP: K(2), Arb, Vort	OP
Recht 2	Wirtschaftsrecht	V	2	2	SL	SP: K(1), Arb, Vort	OP
Alle Module des 6. Studiensemesters			24	29	3 PL, 4SL		

7. Studiensemester (berufspraktisches Semester) Schiffsmaschinenbau							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
		Art	CP	Art	Form	Vorbedingungen	
Berufspraktikum	Projekt		18	SL	Dauer Berufspraktikum 3 Monate Schließt mit einem Praktikumsbericht als Prüfung ab	²⁾	
Bachelor-Thesis u. Kolloquium			12	PL ¹⁾	Dauer Thesis 2 Monate Dauer Kolloquium 45 Min.	³⁾	
Alle Module des 7. Studiensemesters			30	1 PL, 1 SL			
Hinweise: ¹⁾ Das bestandene Kolloquium ist erforderlich für die Anerkennung der Thesis. ²⁾ s. §6 Abs. 1 und Praktikumsordnung ³⁾ s. §7 Abs. 1							

Modul- und Prüfungsplan im Bachelor- Studiengang – Studienrichtung Schiffsbetriebstechnik

1. Studiensemester (1. berufspraktisches Semester) Schiffsbetriebstechnik						
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung	
	Dauer	CP	Art	Form(Umfang)	Vorbedingungen	
Berufspraktikum	Berufspraktikum 1	26 Wochen	30	SL	SP: Arb. (gemäß Praxissemesterordnung)	
Module des 1. Studiensemesters			30	1 SL		

2. Studiensemester (1. Theoriesemester) Schiffsbetriebstechnik							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
	Art	SWS	CP	Art	Form (Umfang)	Vorbedingungen	
Mathematik 1	Mathematik 1	V/Ü	4	5	PL	K(2)	keine
Physik	Physik	V	4	5	PL	K(2)	Keine
Elektrotechnik 1, Messtechnik	Elektrotechnik 1, Messtechnik	V	4	5	PL	K(2)	Keine
Technische Mechanik 1	Technische Mechanik 1.1	V/Ü	4	5 ¹⁾	Zusammen mit Technische Mechanik 1.2		Keine
Grundlagen der Werkstofftechnik	Werkstofftechnik 1	V	2	5 ²⁾	Zusammen mit Werkstofftechnik 2		Keine
	Werkstofftechnik 1 Labor	L	2		erforderlich für Anerkennung Grundlagen der Werkstofftechnik		Keine
Englisch	Englisch 1	V	2	2	SL	SP: K(1), Arb, Vort	Keine
Wirtschaft	Grundlagen BWL	V	2	3	SL	SP: K(1), Arb, Vort	keine
Module des 2. Studiensemesters			24	30	3 PL, 2 SL		
Hinweise: ¹⁾ Anrechnung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Technische Mechanik 1.2 ²⁾ Anrechnung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Werkstofftechnik 2							

3. Studiensemester (2. Theoriesemester) Schiffsbetriebstechnik							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
	Art	SWS	CP	Art	Form (Umfang)	Vorbedingungen	
Informatik	Informatik	V/Ü	4	5	SL	SP: K(2), Arb, Votr	Keine
Mathematik 2	Mathematik 2.1	V/Ü	4	5 ¹⁾	Zusammen mit Mathematik 2.2		Keine
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	V	2	5	PL	K(2)	Keine
	Elektrotechnik 2 Labor	L	2		erforderlich für Anerkennung Elektrotechnik		Keine
Technische Mechanik 1	Technische Mechanik 1.2	V/Ü	4	5	PL	K(2)	Keine
Thermodynamik	Thermodynamik 1	V	2	3 ²⁾	Zusammen mit Thermodynamik 2		Keine
Grundlagen der Werkstofftechnik	Werkstofftechnik 2	V	2	3	PL	K(2)	Keine
Englisch	Englisch 2	V	2	2	SL	SP: K(1), Arb, Vort	Keine
Recht	Grundlagen Recht	V	2	2	SL	SP: K(1), Arb, Vort	keine
Alle Module des 3. Studiensemesters			24	30	3 PL, 3 SL		
Hinweise: ¹⁾ Anrechnung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Mathematik 2.2 ²⁾ Anrechnung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Thermodynamik 2							

4. Studiensemester (3. Theoriesemester) Schiffsbetriebstechnik							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form (Umfang)	Vorbedingungen
Mathematik 2	Mathematik 2.2	V/Ü	4	5	PL	K(2)	Keine
Thermodynamik	Thermodynamik 2	V/L	4	5	PL	K(2)	Keine
Recht	Grundlagen Schiffrechtsrecht	V	2	2	SL	SP: K(1), Arb, Vort	Keine
Betriebstechnik	Instandhaltung	V	1	1	SL	SP: Arb, Vort	Keine
	Instandhaltung Labor	L	3	2 ¹⁾	Erforderlich für Anerkennung Instandhaltung		Keine
Elektrische Maschinen	Elektrische Maschinen 1	V	2	3	Zusammen mit Elektrische Maschinen 2		Keine
Personalfürsorge	Personalführung / ISPS	V/Ü	4	5	PL	SP: K(2), HA, Arb	Keine
Tankschiffahrt	Dienst auf Tankschiffen	V	2	3	SL	SP: K(1), Arb, Vort	Keine
Betriebsstoffe	Betriebsstoffe	V/L	4	4	PL	K(2)	Keine
Alle Module des 4. Studiensemesters			26	30	4 PL, 3 SL		
Hinweise: ¹⁾ Anerkennung erst nach Bestehen der Studienleistung Instandhaltung							

5. Studiensemester (4. Theoriesemester) Schiffsbetriebstechnik							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form	Vorbedingungen
Maschinenelemente	Maschinenelemente	V/Ü	4	5	PL	K(2)	OP
Regelungstechnik	Regelungstechnik	V/L	4	5	PL	SP: K(2), Arb, Vort	OP
Arbeitsmaschinen	Arbeitsmaschinen 1	V	4	4	Zusammen mit Arbeitsmaschinen 2		OP
Verbrennungskraftmaschinen	Verbrennungskraftmaschinen 1	V	4	4	Zusammen mit Verbrennungskraftmaschinen 2		OP
Schiffbau	Strömungslehre	V/Ü	2	3	SL	K(1)	OP
	Grundlagen Schiffbau	V	2	3	PL	K(1)	OP
Dampfanlagen	Dampfanlagen 1	V	2	2	Zusammen mit Dampfanlagen 2		OP
Elektrische Maschinen	Elektr. Maschinen 2	V	2	3	PL	K(2)	
	Elektrische Maschinen 2 Labor	L	2	2 ¹⁾	erforderlich für Anerkennung Elektrische Maschinen 2		OP
Alle Module des 5. Studiensemesters			26	31	4 PL, 1 SL		
Hinweise: ¹⁾ Anrechnung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Elektrische Maschinen 2							

6. Studiensemester (5. Theoriesemester) Schiffsbetriebstechnik							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form	Vorbedingungen
Gefahrstoffe	Gefahrstoffe	V	2	2	PL	K(1)	OP
Arbeitsmaschinen	Arbeitsmaschinen 2	V	2	2	PL	K(2)	OP
	Arbeitsmaschinen 2 Labor	L	1	2	Erforderlich für Anerkennung Arbeitsmaschinen 2		OP
Anlagentechnik	Anlagentechnik	V	2	3	SL	K(1,5)	OP
	Anlagentechnik Labor	L	1		Erforderlich für Anerkennung Anlagentechnik		OP
Verbrennungskraftmaschinen	Verbrennungskraftmaschinen 2	V	4	5	PL	K(2)	OP
	Verbrennungskraftmaschinen 2 Labor	L	2	2	Erforderlich für Anerkennung Verbrennungskraftmaschinen 2		OP
Automatisierungstechnik	Leittechnik	V	4	4	PL	K(2)	OP
Personalfürsorge	Gesundheitsfürsorge	V/Ü	4	4	SL	SP: K(2), Arb, Vort, HA	OP
Schiffbau	Schiffssicherheit	V	2	3	SL	K(1)	OP
Dampfanlagen	Dampfanlagen 2	V/Ü	2	3 ¹⁾	PL	K(2)	OP
	Dampfanlagen 2 Labor				Erforderlich für Anerkennung Dampfanlagen 2		OP
Alle Module des 6. Studiensemesters			26	30	5 PL, 3SL		
Hinweise: ¹⁾ Anrechnung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Dampfanlagen 2							

7. Studiensemester (6. Theoriesemester) Schiffsbetriebstechnik							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form	Vorbedingungen
Antriebssysteme	Maschinendynamik	V/L	2	3	PL	SP:K(2), Arb, Vort	OP
	Wellen/Kupplungen/Getriebe	V/Ü	2	2			
Automatisierungstechnik	Leittechnik Labor	L	2	2 ¹⁾	Erforderlich für Anerkennung Leittechnik		OP
Elektrische Anlagen	Mittelspannung	V/L	2	4	PL	K(2)	OP
	Elektrische Anlagen	V	2				
	Elektrische Anlagen Labor	L	2	2 ²⁾	Erforderlich für Anerkennung Elektrische Anlagen		OP
Schiffsbetrieb	Überwachung Schiffsbetrieb	Ü/L	4	4	SL	SP: PÜ ³⁾ und MP ³⁾	OP
Bachelor-Thesis u. Kolloquium				12	PL ⁴⁾	Dauer Thesis: 2 Monate Kolloquium (45 Min.)	5)
Alle Module des 7. Studiensemesters			16	29	3 PL, 1SL		
Hinweise: ¹⁾ Anerkennung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Leittechnik ²⁾ Anrechnung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Elektrische Anlagen ³⁾ Praktischer und mündlicher Teil der Abschlussprüfungen gemäß §2 Abs. 2 Seeaufgabengesetz. ⁴⁾ Das bestandene Kolloquium ist erforderlich für die Anerkennung der Thesis. ⁵⁾ s. §7 Abs. 2							

8. Studiensemester (2. berufspraktisches Semester) Schiffsbetriebstechnik						
Modul	Lehrveranstaltung			Prüfung		
		Dauer	CP	Art	Form(Umfang)	Vorbedingungen
Berufspraktikum	Berufspraktikum 2	26 Wochen	30	SL	SP: Arb. (gemäß Praxissemesterordnung)	
Module des 8. Studiensemesters			30	1 SL		

§ 5 Prüfungssprache

Die Prüfungssprache ist in der Regel deutsch (§ 6 Abs. 4 PVO).

§ 6 Berufspraktikum

- (1) In der Studienrichtung Schiffsmaschinenbau wird zum Berufspraktikum zugelassen, wer alle Prüfungs- und Studienleistungen aus dem ersten, zweiten und dritten Semester komplett, sowie weitere 50 Kreditpunkte (CP) erbracht hat.
- (2) Für die Studienrichtung Schiffsbetriebstechnik gelten für die berufspraktische Ausbildung die Mindestanforderungen der Schiffsoffizier-Ausbildungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung.
- (3) Näheres zu den Berufspraktika wird in der Praktikumsordnung oder der Praxissemesterordnung zum Bachelor-Studiengang Schiffstechnik geregelt.

§ 7 Thesis

- (1) In der Studienrichtung Schiffsmaschinenbau kann die Zulassung zur Thesis frühestens drei Monate nach dem bescheinigten Beginn des Berufspraktikums erfolgen.
- (2) In der Studienrichtung Schiffsbetriebstechnik wird zur Thesis zugelassen, wer die vorgeschriebenen Prüfungs- und Studienleistungen des zweiten bis fünften Studienseesters erbracht und das erste berufspraktische Semester erfolgreich abgeschlossen hat.
- (3) Die Bearbeitungszeit der Thesis beträgt in der Regel zwei Monate (§ 21 Absatz 6, PVO).
- (4) Das Thema der Thesis kann nur innerhalb der ersten vier Wochen nach Ausgabe zurückgegeben werden (§ 21 Absatz 7, PVO).
- (5) Die Bearbeitungszeit der Thesis kann um maximal vier Wochen verlängert werden. Ein Antrag auf Verlängerung ist spätestens 14 Tage vor dem Abgabetermin dem Prüfungsausschuss vorzulegen (§ 21 Absatz 8, PVO).

§ 8 Kolloquium

- (1) Im Bachelor-Studiengang Schiffstechnik ist ein Kolloquium im Zusammenhang mit der Thesis vorgesehen (§ 24 Absatz 1, PVO).
- (2) Das Kolloquium dauert 45 Minuten je Kandidatin oder Kandidat (§ 24 Absatz 2, PVO).

§ 9 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote errechnet sich aus den gewichteten Einzelnoten der Prüfungsleistungen sowie der Bachelor-Thesis, die sich zu 70 % aus der Note für die Arbeit und zu 30 % aus der Note für das Kolloquium errechnet. Dabei ist das Gewicht eines Moduls auf der Basis von Kreditpunkten bestimmt: Kreditpunkte eines Moduls dividiert durch die Summe der Kreditpunkte aller in die Gesamtnote eingehenden Module (§ 25 Absatz 3 PVO).

§ 10
In-Kraft-Treten, Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.
- (2) Sie gilt erstmals für alle Studierenden, die zum Sommersemester 2010 das Studium im Bachelor-Studiengang Schiffstechnik an der Fachhochschule Flensburg aufgenommen haben.
- (3) Ein Anspruch auf das Lehrangebot sowie die Prüfungen besteht nur im Rahmen der semesterweisen Einführung dieser Prüfungs- und Studienordnung.
- (4) Die Aufnahme zum Studium in der Studienrichtung Schiffsmaschinenbau erfolgt grundsätzlich im Wintersemester. Für die Studienrichtung Schiffsbetriebstechnik erfolgt die Aufnahme im Sommersemester zur Ableistung des 1. Berufspraktischen Semesters. Zur Aufnahme des Studiums im Wintersemester und damit zum 2. Studiensemester wird nur zugelassen, wer den erfolgreichen Abschluss des ersten berufspraktischen Semesters nachweisen kann.
- (5) Die Veranstaltungen nach der bisherigen Prüfungs- und Studienordnung vom 06.02.2008 laufen parallel zur Einführung dieser Prüfungs- und Studienordnung aus.
- (6) Die Prüfungen nach der bisherigen Prüfungs- und Studienordnung vom 06.02.2008 für die Studienrichtung Schiffsbetriebstechnik werden letztmalig im Prüfungszeitraum Sommersemester 2013-II angeboten. Für die Studienrichtung Schiffsmaschinenbau werden die Prüfungen letztmalig im Prüfungszeitraum WS 2012/13-II angeboten.
- (7) Die bisherige Prüfungs- und Studienordnung vom 06.02.2008 läuft am 31.08.2014 aus.
- (8) Für Studierende, die ihr Studium an der Fachhochschule Flensburg in einem höheren Fachsemester aufnehmen, entscheidet der Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit den Studierenden nach deren Leistungsstand darüber, ob diese Prüfungs- und Studienordnung oder die bisherige vom 06.02.2008 im Bachelor-Studiengang Schiffstechnik anzuwenden ist.

Ausgefertigt:

Flensburg, 3. Februar 2011

FACHHOCHSCHULE FLENSBURG
Fachbereich Technik
- Der Dekan -

gez. Prof. Dr. Helmut Erdmann